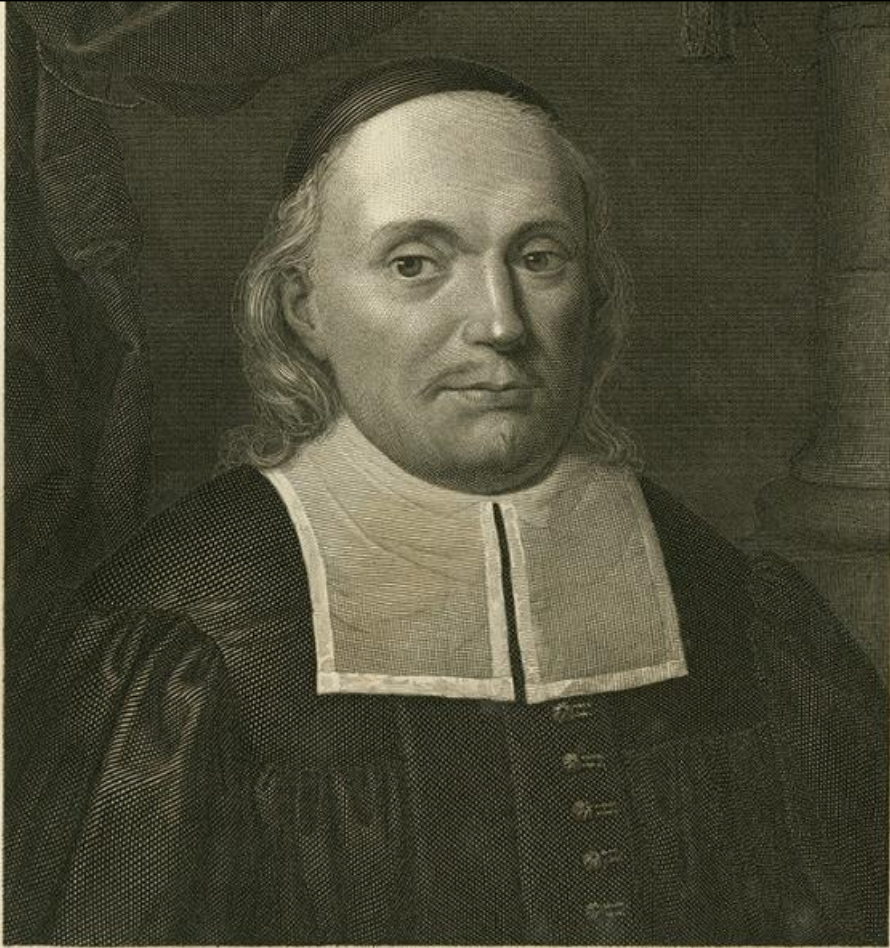
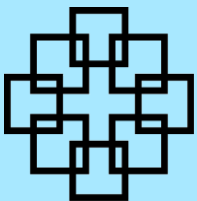


Gemeindegruß



PAUL GERHARDT.

Test. bei L. Buchhorn Prof.



**Evangelische Auferstehungsgemeinde
Gräveneck und Weinbach**

(Elkerhausen, Falkenbach, Freienfels, Fürfurt,
Gräveneck, Weinbach und Wirbelau)

September bis November/Dezember 2026

Inhalt

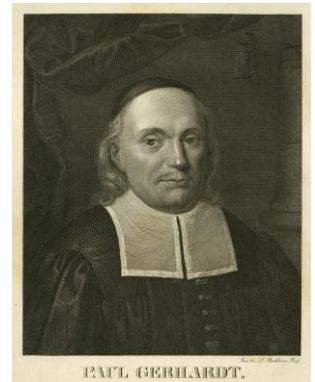
Kurzbiografie Paul Gerhardt	3
Neue Homepage.....	5
In eigener Sache – Wie geht es weiter mit dem Gemeindegruß	6
Die neue Gesamtkirchengemeinde „Weil-Lahn-Taunus“	7
Eine Weihnachtsgeschichte: "Alles fertig"	9
Projekte: Fatima-Center und Imelda	13
Kinder	18
Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche	21
Dekanatsjugend	21
Konfirmanden.....	22
Ev. Kita Rappelkiste Gräveneck.....	24
Ev. Kita Weinbach („Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“).	28
Angebote für Frauen	30
Musikalische Angebote und Veranstaltungen	31
Spirituelles	33
Einladungen zu besonderen Gottesdiensten	34
Sonstiges aus den Gemeinden	36
Trauerkreise in Weinbach	39
Austauschkreis zum Thema „Krankheit und Gesundheit“	40
Freud und Leid.....	41
Geburtstage	44
Angebote für Seniorinnen und Senioren	47
Rückblicke	52
Urlaub der Pfarrpersonen und Internes.....	63
Wichtige Telefonnummern und Adressen.....	64
Kinderseite	66
Rätsel.....	67

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	2
--	---	---	----------

Kurzbiografie Paul Gerhardt

(Literatur: Christian Bunnens „Paul Gerhardt“)

Paul Gerhardt wurde am 12. März 1607 in Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) geboren. Mit 12 und 14 Jahren verlor er zunächst seinen Vater, dann seine Mutter und wuchs unter schwierigen Umständen auf. Er besuchte die Fürstenschule in Grimma und studierte anschließend Theologie an der Universität Wittenberg.



Nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges arbeitete Paul Gerhardt zunächst als Hauslehrer, bevor er 1651 Pfarrer in Mittenwalde wurde. 1657 übernahm er das Pfarramt an der Nikolaikirche in Berlin. Weil Paul Gerhardt sich weigerte ein Toleranzedikt zu unterschreiben, das seiner Überzeugung nach die lutherische Lehre beeinträchtigte, verlor er zeitweise sein Pfarramt.

Sein Leben war weiterhin von schweren Schicksalsschlägen geprägt: Von seinen fünf Kindern verstarben vier bereits im Kindesalter und 1668 starb seine Ehefrau Anna Maria Berthold. 1669 wurde er Pfarrer in Lübben im Spreewald, wo er bis zu seinem Tod wirkte. Paul Gerhardt starb am 27. Mai 1676 im Alter von 69 Jahren und somit begehen wir in diesem Jahr seinen 350. Todestag.

Trotz aller Verluste blieb Paul Gerhardt seinem tiefen Glauben treu und seine Lebenserfahrungen von Leid, Trost, Hoffnung und Vertrauen in Gott spiegeln sich in seinen zahlreichen Kirchenliedern wider. Er hinterließ davon rund 130, darunter bekannte Werke wie „Befiehl du deine Wege“, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und „Nun ruhen alle Wälder“. Ihre Verbindung von biblischer Tiefe, sprachlicher Schönheit und persönlicher Glaubenserfahrung spricht Menschen über Jahrhunderte hinweg an. Paul Gerhardt war darum nicht nur bedeutender Dichter, sondern auch Seelsorger und Glaubenszeuge.

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.“ (EG 361,1)

Diese Worte von Paul Gerhardt gehören zu den bekanntesten Liedzeilen unseres Gesangbuches. Wenn wir auf sein Leben schauen, wissen wir, dass er diese und andere Verse seiner Lieder nicht aus einer Zeit

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	3
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	---

der Unbeschwertheit heraus geschrieben hat. Dennoch sind seine Lieder keine Klagen der Verzweiflung, sondern Zeugnisse eines Glaubens, der auch im Leid an Gott festhält.

Paul Gerhardt wusste: Vertrauen bedeutet nicht, dass alle Schwierigkeiten verschwinden. Vertrauen bedeutet, dass Gott auch dann da ist, wenn wir den Weg nicht sehen, geschweige denn verstehen. Vertrauen bedeutet, dass Gott uns nicht an allem Leid dieser Welt vorbeiführt, wohl aber hindurchträgt.

So lädt uns Paul Gerhardt immer wieder ein, den Blick nicht nur auf das zu richten, was uns belastet, sondern auf Den, Der größer ist als all unsere Angst.

Herr, ich verstehe nicht alles, was geschieht. Aber ich vertraue darauf, dass du mich führst und hältst. Leite meine Wege und schenke mir die Zuversicht, dass ich in deiner Hand geborgen bin.

Möge uns dieses Vertrauen auch durch die kommenden Monate begleiten.

Ihre Pfarrerin Christine Lindemann

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	4
--	---	---	---

Neue Homepage

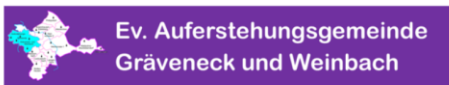
Seit einiger Zeit ist unsere modernisierte Homepage online und unter der Internetadresse

auferstehungsgemeinde-graeveneck-weinbach.ekhn.de



zu erreichen. Bis auf weiteres werden auch die Adressen der früheren Kirchengemeinde auf diese Homepage weitergeleitet.

Bitte gehen Sie auf Erkundungstour. Kritik und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht.



Pfarrstelle Gräveneck ▾ Pfarrstelle Weinbach ▾ Angebote ▾ Über uns ▾ Lebensphasen/Glaube ▾ ●●●

🔍 Ich suche...

Willkommen auf der Homepage der ev. Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach

Unsere modernisierte Homepage steht nun zur Verfügung.

Es fehlt noch etwas Feinschliff. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn hier und da noch nicht alles "passt".

Wenn Sie einzelne Informationen vermissen oder es fallen Ihnen Fehler auf, [kontaktieren Sie uns bitte](#).



Auferstehungsgemeinde

Gottesdienste

Elkerhausen	Falkenbach
Freienfels	Fürfurt
Gräveneck	Weinbach
Wirbelau	Alle

Angebote/Kreise

Alle Angebote
Alle Kreise/Gruppen
Konzerte/Theater/Musik

Gemeindegruß

Unser schriftlicher **Gemeindegruß** erscheint 4 mal pro Jahr und informiert über aktuelle Themen und blickt auf vergangene Ereignisse zurück.

[zu den Ausgaben](#)

Aktuelles

Veranstaltungen

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	5
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----------

In eigener Sache – Wie geht es weiter mit dem Gemeindegruß

Auf zu neuen Ufern, könnte man sagen. Mit der „Geburt“ der Gesamtkirchengemeinde „Evangelisch-Weil-Lahn-Taunus“ am 01.01.2027 muss auch ein neues Mitteilungsblatt „aus der Taufe gehoben“ werden.

Und das stellt alle Beteiligten vor die große Herausforderung eine „eierlegende Wollmilchsau“ zu schaffen. So soll sich neben der neuen Gesamtkirchengemeinde auch jede der Ortskirchengemeinden angemessen in der Publikation wiederfinden.

Aber wie soll das geschehen, ohne ein Werk mit einem immensen Umfang zu erstellen, das doch von keinem gelesen wird.

Eine Arbeitsgruppe ist aktuell dabei hier eine Lösung zu erarbeiten. Viele Fragen sind noch offen, wie z. B. der Erscheinungsturnus (Orientierung am Kirchen- oder Kalenderjahr). Dies ist auch der Grund für den Geltungszeitraum dieser Ausgabe des Gemeindegrußes bis Ende Dezember.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass es noch eine geraume Zeit braucht bis das endgültige Format der neuen Publikation feststeht. Seien Sie deshalb nicht überrascht, wenn es zuerst eine provisorische „Baustellenausgabe“ geben wird.

Lassen Sie sich überraschen, was am Ende „wie Phönix aus der Asche“ neu entsteht.



► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	6
-------------------------	--------------------------	------------------------------	---

Die neue Gesamtkirchengemeinde „Weil-Lahn-Taunus“

Am 1. Januar 2027 ist es soweit.

Aus 12 einzelnen Kirchengemeinden entsteht die neue Gesamtkirchengemeinde „Weil-Lahn-Taunus“. Die bisherigen Kirchengemeinden bestehen als rechtlich selbstständige Körperschaften des öffentlichen Rechts als „Ortskirchengemeinden“ fort.

Dann heißt es nicht mehr „jeder für sich“, sondern alle gemeinsam.



Es wird Veränderungen geben, das ist sicher. Beginnend damit, dass sich nur noch fünf, anstatt bisher sieben Pfarrpersonen, die seelsorgerische Arbeit teilen (müssen).

Geleitet wird die Gesamtkirchengemeinde durch den Gesamtkirchenvorstand. Bis zum Beginn der nächsten Wahlperiode am 1. September 2027 setzt er sich aus den aktuellen Mitgliedern der „alten“ Kirchenvorstände zusammen. Danach besteht er aus 26

gewählten Mitgliedern, wovon unsere Auferstehungsgemeinde als größte Ortskirchengemeinde 6 Vorstandsmitglieder stellt.

Neben dem Gesamtkirchenvorstand bildet jede Ortskirchengemeinde einen „Ortsausschuss“, dem folgende Aufgaben obliegen:

1. Mitwirkung am gottesdienstlichen Leben und der Gottesdienstordnung, an Seelsorge, Angeboten religiöser Bildung, diakonischen Aufgaben und Mitwirkung bei der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung sowie bei ökumenischer Zusammenarbeit im Bereich der Ortskirchengemeinde.

◀ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	7
------------------	-------------------	-----------------------	-------------------	-----------	---

2. Mitwirkung bei der Wahl der Pfarrerinnen und Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde sowie der Einstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Ortskirchengemeinde tätig sind;
3. Mitwirkung bei Verfügungen über Vermögen der Ortskirchengemeinde und bei der Zusammenführung von Kollekten, Spenden und Sammlungen;
4. Verwendung der für die Ortskirchengemeinde im Haushalt der Gesamtkirchengemeinde für den Ortsausschuss zur Entscheidung bereitgestellten Haushaltsmittel sowie der gemeindeeigenen Kollekten und sonstigen Zuwendungen.

Bereits jetzt eine Bitte:

Bringen Sie sich in die Arbeit des Gesamtkirchenvorstandes und des Ortsausschusses mit ein und wirken Sie bei der Gestaltung des Gemeindelebens mit. Stellen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat bei der Wahl zum Gesamtkirchenvorstandes im Frühjahr zur Verfügung oder wirken im Ortsausschuss mit.

Denken Sie daran: „Kirche“ ist auch eine wesentliche Stütze im sozialen Leben. Egal, ob bei Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten, Sozialstationen und generell bei der diakonischen Arbeit steht nicht der Profit-Gedanke (wie bei privaten Einrichtungen) im Vordergrund, sondern der Mensch.

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2027

Gemeinsam sind wir Kirche.

JETZT KANDIDIEREN:

dein-kirchenvorstand.de

Elkerhausen (lila)	Falkenbach (orange)	Freienfels (dunkelgrün)	8
------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	---

Eine Weihnachtsgeschichte: "Alles fertig"

Das kann nicht sein! Wolfgang und Marianne stehen in der Küche und schlürfen den ersten Kaffee. Die Kinder schlafen noch. Der Morgen des Heiligen Abends und sie haben nichts mehr zu tun. Es ist alles geputzt. Der Baum ist geschmückt. Die Krippe ist aufgestellt. Der Heringssalat für den Abend zieht im Kühlschrank durch. Alle Einkäufe für die Feiertage sind erledigt. Die Geschenke liegen bereit, um sie nach der Vesper unter dem Christbaum zu deponieren. Die Weihnachtspost ist raus. Niemanden vergessen? Diesmal nicht. Nichts mehr zu bügeln. Wie Weihnachten! Was machen wir jetzt mit dem Tag?



Telefonieren? Mal bei Christel und Andreas anrufen. Entspannte Leute sind das. Im Sommerurlaub haben sie einander kennengelernt. Sie saßen auf der kleinen Terrasse der Ferienwohnung und haben über dies und das geredet. Irgendwie sind sie auf Weihnachten gekommen. "Ich kann gar nicht verstehen, warum die Leute vor Weihnachten immer so in Hektik geraten", hat Christel erzählt. Bei ihnen sei Heiligabend ein ganz harmonischer, ruhiger Tag.

Wolfgang und Marianne haben einander schuldbewusst angesehen. "Warum klappt das bei uns nie?", hat Marianne ihren Mann am Morgen danach gefragt. "Es wird klappen", hat Wolfgang geantwortet und sein entschlossenes Gesicht aufgesetzt, "diesmal machen wir alles anders, mein Liebling." Und tatsächlich haben sie es geschafft. Fertig.

Am anderen Ende der Leitung hört Marianne Christels Stimme. Klingt gar nicht so entspannt wie im Sommer. Klingt so wie ich in den vergangenen Jahren um diese Zeit. "Wir sind ein bisschen unter Druck. Können wir morgen oder übermorgen telefonieren? Olli hat sich im Sport vorgestern die Hand gebrochen. Und Andreas war bis gestern Abend auf Dienstreise. Alles hängt an mir. Tschuldige, irgendwie ist dieses Jahr der Wurm drin. Muss noch putzen. Andreas ist mit den Kindern den Baum holen. Bis dann." Arme Christel.

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	9
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	---

Der kleine Yannick kommt im Schlafanzug aus seinem Zimmer. "Ist Wibke schon wach?" Nein, die ältere Schwester schläft noch. "Du weckst sie nicht!" - "Okay, wenn ich an den Computer darf." Wolfgang hat eine andere Idee: "Wollen wir nicht zusammen etwas spielen? ‚Siedler‘ oder ‚Monopoly‘?" Yannick reibt sich den Schlaf aus den Augen. "Zusammen spielen? Es ist doch noch so früh am Morgen." So kennt er seine Eltern nicht. Sitzen in der Küche, sind bester Laune. Was für ein seltsamer Tag!

Wolfgang geht erst mal Brötchen holen. Lange Schlange in der Bäckerei. Zwei Frauen hinter ihm atmen hörbar empört. Eine zischt: "Heiligabend mit Aushilfen arbeiten. Unmöglich." Die andere: "Genau. Ich hab' noch so viel zu erledigen." Wolfgang dreht sich um. "Bitte, wenn Sie wollen, können Sie vorrücken." Damit haben die beiden nicht gerechnet. Zunächst verlegen, dann geradezu euphorisiert, nehmen sie sein Angebot an. "Sehr nett, ein Gentleman." - "Dass es so was noch gibt. Schöne Feiertage." Ein Supergefühl, wenn man sich Großzügigkeit leisten kann.

Marianne empfängt ihn mit besorgter Miene. "Dein Bruder hat angerufen." Walter? "Dann muss etwas Schlimmes passiert sein. - "Befürchte ich auch. Du sollst ihn sofort zurückrufen." Macht er. Bille ist dran, sehr streng: "Ja, hallo. Ich gebe dir deinen Bruder." Walter spricht leise, ganz anders als sonst. "Wir werden uns trennen. Kann ich mit Katharina zu euch kommen?" Was ist los? "Bille spinnt rum, weil ich den Wilde-Kerle-Kulturbeutel für Kathi nicht mehr bekommen habe." Im Hintergrund tobt die Schwägerin: "Nicht bekommen! Sei doch ehrlich, du hast ihn vergessen. Vergisst das Geschenk für seine Tochter! Du Egoist. Ich habe dich sooo satt!"

Wolfgang bietet an, bei "Spielwaren Frank" vorbeizuschauen. Walter meint, das nütze jetzt auch nichts mehr. Bille sei schon dabei, ihren Koffer zu packen. Wollte Kathi mitnehmen, zu ihren Eltern. Aber Kathi habe geweint und gefleht, sie wolle Weihnachten mit ihrem Papi verbringen. "Dann bleib' bei deinem sauberen Papi! Der soll dir erklären, warum du nichts zu Weihnachten kriegst!" - "Gib mir mal Bille." Wolfgang gelingt es, einen Waffenstillstand auszuhandeln, reicht den Hörer an Marianne weiter. "Bille, wir haben ein wenig Luft in diesem Jahr. Kann ich etwas für dich tun?"

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	10
--	---	---	----

Also fährt Marianne schnell rüber. Wolfgang sucht den Kulturbeutel - wenn ihn Frank nicht hat, gibt's noch dieses kleine Geschäft an der Kölner Straße. Yannick darf daddeln und Wibke schläft immer noch.

"Wusste ich's doch, auf Frank ist Verlass", freut sich Wolfgang und lässt den Kulturbeutel gleich als Geschenk verpacken, tut noch 'ne CD mit Wilde-Kerle-Songs dazu. Als er zum Auto geht, klingelt das Handy. Marianne. "Geht wieder", raunt sie, "kann jetzt nicht sprechen, aber geht wieder. Du, Schatz, bevor du hierherkommst, schau doch noch mal bei uns zu Hause auf dem Dachboden in die Weihnachtskiste. Wir müssten da noch den alten Christbaumständer haben. Sei so lieb und bring ihn mit. Der von Walter rinnt."

Wibke steht im Flur. "Wo steckt ihr denn? Dachte wir machen heute einen Ruhigen." Wolfgang's Bericht amüsiert seine 15-Jährige. "Echt?", grinst sie, "die supercoole Tante Bille. Wer hätte das gedacht. Kommt mir aber irgendwo bekannt vor. Wolltest du nicht letzte Weihnachten abreisen?" - "Das war vor zwei Jahren, Wibke, als deine Mutter über den Baum gemeckert hat, den ich Heiligabend anschleppte. Weißt du, wo ich den alten Baumständer finde? In der Kiste ist er nicht." Wibke hat eine schwache Ahnung, dass er im Keller vor sich hingammelt. Sie finden ihn - nach einer halben Stunde.

Marianne steht auf dem Fenstersims im ersten Stock, als Wolfgang vor der Behausung seines Bruders vorfährt, und putzt die Scheiben. Sie winkt ihm fröhlich zu. Schreck! Nein, sie hält sich am Fensterflügel fest und schwingt ins Zimmer. Wolfgang rennt ins Haus. Da sitzt Marianne auf dem Boden und reibt sich den Knöchel. Bille kommt mit einem Cool Pack. "Nicht schlimm", stöhnt Marianne, "nur geprellt." Bille nimmt sie in den Arm: "Jetzt machen wir eine Pause."

Walter schleppt Pötte mit Kaffee herbei. Sie mümmeln Spekulationen. So nah sind wir uns selten, denkt Wolfgang, seine Nichte auf den Knien. Als er Wibkes Kommentar in die Unterhaltung fallen lässt, muss Bille über das Prädikat "supercool" tatsächlich lachen. Wann hat er seine Schwägerin zuletzt lachen gesehen? "Und du wolltest vor zwei Jahren abreisen? Du, der - supercoole - Wolfi? Na, das tröstet mich aber gewaltig. Dachte immer, wir sind die Chaoten und ihr seid die heilige Familie." Nun prustet Marianne los. "So kann man sich irren. Schätze, wir kennen einander gar nicht."

► Förfurt (rosa)	► Gräveneek (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	11
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

"Es war ein schöner Abend", sagt Marianne, als sie um halb eins nach Hause fahren. "War eine tolle Idee von Bille, zusammen zu feiern." Wolfgang hatte den murrenden Yannick und die freche Wibke um halb fünf abgeholt. Und den Heringssalat. Und die wichtigsten Geschenke. Dann sind sie alle zusammen in die Kirche gegangen. Haben Bille ihr Solo im Chor singen gehört. "Gar nicht schlecht", lobte Wibke, die ganz andere Musik bevorzugt.

Yannick fand die Aktion nicht so witzig. "Warum haben wir uns in den letzten Tagen so'n Stress gemacht? Hätten wir ja nicht wie die Perver- sen aufräumen müssen, wenn wir auswärts feiern." Aber auch Yannick war am Ende zufrieden, weil er sein neues Game auf Onkel Walters megateurem Notebook spielen durfte. Hat sogar die kleine Kathi mit- spielen lassen, ganz der große Cousin. "Hätte ich nicht für möglich ge- halten. Vor einem Jahr hätte er das noch nicht gebracht", meint Mari- anne.

Als die Kinder im Bett sind, sitzen Marianne und Wolfgang noch auf einen Sekt vor ihrem leuchtenden Baum. "Schlacht geschlagen", mur- melt Wolfgang. Seine Frau lächelt, schweigt einen Augenblick und macht: "Mhmm". Wolfgang hebt sein Glas. "Auf dein Wohl, mein Schatz. Zufrieden?" Mariannes dunkle Augen suchen einen Punkt hinter seinem Kopf. "Mhmmm. - Ja. Doch. - Zufrieden." Immer ist Weihnachten an- ders, als sie es sich vorher ausgedacht haben. Und dennoch war es diesmal so, wie es sein sollte.

Von Arnd Brummer



► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	12
---------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	-----------

Begegnungen verbinden Herzen – Wenn aus Unterstützung Zukunft wird

Manchmal schenkt Gott Begegnungen, die weit über den Augenblick hinaus wirken. Der vierwöchige Besuch der siebenköpfigen Delegation aus dem Kinderheim Fatima Center auf den Philippinen in Deutschland/Weinbach war genau eine solche Begegnung.

Am 3.05.2026 war es endlich soweit und eine kleine Abordnung des Freundeskreises „Gemeinsam für die Fatima-Center-Familie“ konnte die philippinischen Gäste aus dem Fatima Center: Sr. Vanise, Jessi, Alma, Vincent, Ladymae, Marivic und Cyril, am Frankfurter Flughafen in Empfang nehmen. Nach einer langen Zeit des Träumens, einem Jahr



intensiver Vorbereitungen, von denen wir Ihnen schon in den letzten Ausgaben berichteten, und einem kurzzeitigen Bangen aufgrund der politischen Situation, waren die Emotionen groß und vielfältig. Freude, Aufregung, Tränen der Rührung und Begeisterung, Dankbarkeit, Fassungslosigkeit, Glück, Nervosität und Neugierde davor einzelne Mitglieder des Fatima Centers endlich kennenzulernen – alle diese Gefühle spiegeln sich nicht nur auf den Gesichtern der Menschen am Flughafen und bei der Willkommensfeier am ersten Abend, sondern begleiteten uns auch während der ganzen vier Wochen des Besuches.

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	13
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Vier Wochen voller Begegnungen

Immer wieder durften wir erleben, wie Gott Türen öffnet und Menschen zusammenbringt. Das galt zum einen für gemeinsame Begegnungsmöglichkeiten zwischen der philippinischen Delegation und der Gemeinde, bei denen eine mögliche Distanz nach wenigen Sekunden überwunden wurde und ein Gefühl von Vertrautheit eintrat. Ob beim Seniorenkaffee, auf dem Regionalmarkt, im Kindergarten, in der Grundschule, bei den Ritterspielen, beim Pfingstgottesdienst auf der Burg Freienfels oder beim gemeinsamen Yoga in der TuS-Halle mit anschließendem gemütlichem Beisammensein – es wurde viel gelacht, musiziert und einander kennengelernt. Überall entstanden herzliche Gespräche, neue Freundschaften und Begegnungen, die in Erinnerung bleiben werden.



Zum anderen öffneten sich verschlossene Türen im Rahmen gemeinsamer Ausflüge, die für alle Teilnehmenden nachhaltige Erinnerungen schufen. Sei es ein Einblick in die Probe der Limburger Domsingknaben, die Erfahrung des ersten Schnees in den eigenen Händen, die Gelegenheit die Orgel im Limburger Dom zu spielen, ein Quatschfoto im Unihörsaal zu machen, eine Kostprobe philippinischen Mangoeises in Weilburg zu erhalten, ein Lied in der Kubacher Kristallhöhle zu singen und 533 Stufen auf den Turm des Kölner Doms

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	14
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

zu steigen – die vier Wochen in Deutschland waren intensiv, abwechslungsreich und bis auf den letzten Tag mit Leben gefüllt.

Die Delegation besuchte außerdem langjährige Wegbegleiter des Kinderheims. In Heidelberg standen eine Schule sowie der Pfadfinderstamm „Sister Felicitas“, der den Namen der Heimgründerin trägt, auf dem Programm. Im Schwarzwald führte die Reise zu einer Kirchengemeinde, in Pforzheim zum Rotary Club, der das Kinderheim ebenfalls seit vielen Jahren unterstützt.



Überall sprang der Funke sofort über, sodass die Gruppe jede Menge Einladungen erhielt. Mit ihrer natürlichen Herzlichkeit, ihrer Offenheit und ihrem fröhlichen Wesen eroberten unsere philippinischen Freunde die Herzen der Menschen. Indem Sr. Vanise, Jessi, Alma, Vincent, Ladymae, Marivic und Cyril ihre bewegenden Lebensgeschichten und Träume mit uns teilten, bekam das Fatima Center ein Gesicht.

Eine Reise, die beide Seiten bereichert hat

Unsere Gäste kamen nicht nur, um ihr Zuhause vorzustellen. Sie wollten Deutschland kennenlernen, unsere Gemeinden erleben und die Menschen treffen, die das Kinderheim seit vielen Jahren begleiten.

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	15
--	---	---	--	---	-----------

Immer wieder zeigten sie sich überrascht, wie bekannt das Fatima Center in unserer Region ist. Dass Menschen auf der anderen Seite der Welt ihre Geschichte kennen, sie im Gebet begleiten und das Heim seit Jahrzehnten so treu unterstützen, hat sie tief bewegt.

Mindestens genauso beeindruckt waren sie von der Gastfreundschaft, die ihnen überall begegnete. Ob in den Gastfamilien, in unseren Gemeinden, bei Vereinen, Schulen oder privaten Treffen – überall fühlten sie sich willkommen. Mehr als einmal hörten wir den Satz: „**Wir fühlen uns hier wie zu Hause.**“ Diese Worte haben uns tief berührt. Sie zeigen, dass aus einer Partnerschaft längst eine große Familie geworden ist.



Danke, dass wir gemeinsam Zukunft schenken

Die Begegnungen dieser vier Wochen haben einmal mehr deutlich gemacht, warum sich unser gemeinsames Engagement lohnt.

Jede Spende, jede Patenschaft, jede Benefizveranstaltung und jede helfende Hand trägt dazu bei, Kindern im Kinderheim Fatima Geborgenheit, Bildung und Zukunftschancen zu schenken. Die jungen Erwachsenen, die uns besucht haben, sind selbst das lebendige Ergebnis dieser Unterstützung. Heute geben sie das weiter, was sie einst selbst erfahren durften – Liebe, Hoffnung und Perspektiven.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	16
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

So schließt sich ein wunderbarer Kreis: Aus Kindern werden Erwachsene, aus Empfängern werden Mitgestaltende, aus Unterstützung wächst Verantwortung für die nächste Generation.

Wir sagen von Herzen „DANKE“ bei allen, die diese außergewöhnliche Reise möglich gemacht haben und das Fatima Center unterstützen! Jeder Beitrag – ob sichtbar oder im Hintergrund, ob groß oder klein – war wichtig. Erst durch dieses beeindruckende Miteinander konnten vier Wochen entstehen, die wir alle niemals vergessen werden.

Was bleibt?

Neben 29540 Bildern, die während des Aufenthalts allein von den 7 Filipino geschossen wurden und sowohl die Erinnerungen als auch Begegnungen und Freundschaften lebendig halten werden, hatte die Delegation auf dem Heimweg eine Barspende in Höhe von 5.000 Euro mit im Gepäck, die während der vier Wochen zusammenkam. Schon kurz nach der Rückkehr auf die Philippinen konnten davon lang ersehnte Musikinstrumente für die heimeigene Schule angeschafft werden. Für die Kinder und Jugendlichen ging damit ein großer Wunsch in Erfüllung. Die neuen Instrumente bereichern nicht nur den Unterricht, sondern machen die Schule noch attraktiver und schenken den Schülerinnen und Schülern viel Freude. Ein schönes Zeichen dafür, wie aus der Unterstützung vieler Menschen ganz konkrete Hoffnung und Zukunft wachsen.

Diese unglaublich intensiven 4 Wochen hier zusammenzufassen, ist kaum möglich. So werden wir in zukünftigen Berichten immer wieder auf einzelne Begebenheiten dieses Besuches zurückkommen.

Text von Monika Scharfe, Bilder © Hannah Rösen/eigene Fotos

► Kindergottesdienst und Teeniekirche Wirbelau:

Zurück aus der Sommerpause ...

... meldet sich das KiGo-Team Wirbelau! Auch dieses Mal erwarten Euch wieder viele Spiel- und Bastelaktionen, Geschichten aus der Bibel sowie die ein oder andere Überraschung!



KiGo-Termine Wirbelau

06. September	
20. September	
25. Oktober	
01. November	
29. November	Weihnachtsbasteln – Wichtig: Anmeldung nicht vergessen!

Wir treffen uns jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindehaus in Wirbelau.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese auf separaten Einladungen mitgeteilt.

Wenn Du 6 Jahre alt bist, dann komm doch einfach vorbei!

Dein KiGo-Team Wirbelau

Wir freuen uns auf Dich!

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	18
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

LATERNENUMZUG in WIRBELAU



Zum **LATERNENUMZUG** treffen wir uns am **14. November um 17:00 Uhr** am **Gemeindehaus**.

Den Abend lassen wir dann rund um das Gemeindehaus am Martinsfeuer mit heißen Getränken, Waffeln & Weckmännern ausklingen.

Bitte bring für die Getränke deine eigene Tasse mit, so hilfst du Müll zu vermeiden!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Laterne!

► Krippenspielproben

Wir brauchen DICH, um Weihnachten feierlich und unvergesslich zu machen!

Komm zu den Krippenspielproben in Weinbach!

Sie finden ab dem 14.11.26 (mit Ausnahme vom 21.11.26) immer **samstags** statt von **10-11 Uhr** zunächst im Gemeindehaus. Generalprobe ist am 23.12.26 auch von 10-11 Uhr.



Gerne dürfen noch ganz viele Kinder dazu kommen, wir brauchen viele Engel und Hirten, Könige und Maria und Josef und was uns sonst noch so einfällt. Ich schreibe die Texte immer passend für Alter und Anzahl der Gruppe.

Meldet euch unter 0163-4177728 oder kommt am 14.11.26 einfach dazu!

Eure Pfarrerin Christine Lindemann

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	19
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

► Die Kirche mit dem Schaf

Eine herzliche Einladung zum Kleinkinder- und Familiengottesdienst „Die Kirche mit dem Schaf“. Spielerisch werden Kinder an das Format eines Gottesdienstes und den Kirchoraum herangeführt, mit einfachen Liedern zum Mitmachen und dem Schaf Lotte-Wolle, das immer eine Geschichte dabei hat. Im Anschluss gibt es Kaffee und Hefezopf. Alle, Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

Der nächste Termin:

18.09.2026

jeweils 16 Uhr in der Kirche in Weinbach

► Spielkreis Weinbach

Voraussichtlich wird nach den Sommerferien wieder der Spielkreis in Weinbach starten. Nähere Informationen gibt es bei Frau Lindemann, gerne melden unter: 0163-4177728

► Kinderbibeltag im Oktober

Eine herzliche Einladung zum Kinderbibeltag am Donnerstag den **8.10.26 von 15-18 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach**. Gemeinsam wollen wir über den Liederdichter Paul Gerhardt nachdenken, der dem Gemeindehaus seinen Namen gegeben hat und in diesem Jahr 350. Todestag feiert. Wir wollen singen und Geschichten hören, spielen und Muffins backen. Für alle Kinder ab 4 Jahren.

Anmeldung bei Christine Lindemann, 0163-4177728

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	20
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Angebote unserer Gemeinde für Jugendliche

► Elkerhausen Open im Gemeindehaus:

Jeweils um **19.30 Uhr** am

19.09.2026

24.10.2026

28.11.2026

für Jugendliche ab 12 Jahren.

Team: Paula Winkelmann, Tanja Richter,
Lea Heiger, Pfr. Martin Frölich

Dekanatsjugend

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten
findet ihr unter

www.ej-lahn.de und auf Instagram unter:



@FETZE.LIMBURG



ev.jugend.lahn

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	21
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



Konfi-Gabe für die Holzwerkstatt

Die Konfirmanden unserer Kirchengemeinde haben einen Teil des Geldes, das sie zur Konfirmation bekommen haben, als Spende an die Holzwerkstatt in Wetzlar gespendet. Zur Übergabe der stolzen Summe von 500€ haben sich die Jugendlichen, Herr Frölich, Frau Lindemann und die Teamer in der Holzwerkstatt getroffen.



Die Holzwerkstatt gehört zur „Lebenshilfe e.V.“ und bietet Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen einen Arbeitsplatz. In der Holzwerkstatt werden Bänke hergestellt, Paletten und andere Holzzuschnitte. So entstand auch der Kontakt über einen Konfi-Opa, der dort kürzlich eine Bank kaufte. Um mithalten zu können wurden vor einigen Jahren teure Maschinen erworben, unter anderem gibt es vor Ort eine 5-Achs CNC Maschine.

Die Mitarbeitenden werden nach ihren Fähigkeiten, Gaben und Wünschen eingesetzt und von pädagogischen Kräften betreut.



Schreinermeister Herr Manfred Keller hat dankbar die Gabe der Gruppe durch die ehemalige Konfirmandin Finja Weber entgegengenommen.

Herr Keller berichtete, dass durch die Umstellung der Abrechnung der Arbeit der Werkstatt in Fachleistungsminuten, schon seit einigen

Jahren weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, so dass es z.B. in der Vergangenheit nicht mehr möglich war den Mitarbeitenden Geschenke zu machen. Die Konfi-Gabe soll dazu verwendet werden, jedem/jeder Mitarbeitenden zu Weihnachten ein Sweatshirt

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	22
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

mit Logo der Holzwerkstatt schenken zu können. Darüber würden sich die Menschen sehr freuen, denn die Holzwerkstatt ist für sie wie eine Familie.

Weitere Infos für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

29.08.2026	Dekanats-Konfi-Tag in Limburg
02.10.2026	School's Out Gottesdienst (Ort noch unbekannt)
31.10.2026	Konfi-Block 2 am Reformationstag
18.11.2026	Konfi-Block 3 an Buß- und Bettag
13.12.2026	Konfi-Block 4 am 3. Advent
18.12.2026	School's Out Gottesdienst in Blessenbach



RELI, ERSTE STUNDE...NACHDENKLICH STIMMENDE SZENE

 Fürfurt (rosa)	 Gräveneck (rot)	 Weinbach (hellgrün)	 Wirbelau (blau)	 Neutral	23
--	---	---	---	---	----



Auch in diesem Jahr wurde in der Kita ein Sommerfest gefeiert. In diesem Jahr fand es unter dem Motto „Indianer“ in der Tipi-Anlage in Niedershausen statt.



Zuerst begrüßten die Kita-Kinder alle Besucher mit einem Lied und Pfarrer Frölich erinnerte daran, daß die amerikanischen Ureinwohner im Einklang mit der Natur lebten, woran wir uns ein Beispiel nehmen können. Sogar einige Worte in der Sprache der Navajo konnte er uns erklären – akita´mani´yo bedeutet „ich wünsche dir alles Gute“.

Unter Gottes Segen starteten wir dann in unser Sommerfest.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	24
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Dazu gab es verschiedene Spielstationen für die Kinder. Es konnte ein Stirnband gebastelt werden,



einen Pferdeparcour konnte mit Steckenpferden geritten werden,



Hufeisenwerfen und Büffel jagen stand auf dem Programm, ebenso wie ein Barfußpfad, Kinderschminken und glitzernde Tattoos.

◀ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	◀ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	25
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Neben dem Bereich um die Tipis herum stand uns dort noch eine große Wiese, der Minigolfplatz



mit angrenzendem Spielplatz zur Verfügung.

So viel Angebote und Bewegung macht natürlich auch hungrig – am Grill versorgten uns einige Väter zur Mittagszeit mit Grillwürstchen, daneben gab es ein großes Buffett, für das alle Eltern etwas mitgebracht hatten.

Und zum Nachtschisch gab es noch leckeres Eis aus dem Eiswagen des Eiscafés in Löhnberg.

Das Gelände konnte noch weiter zum Spielen und Zusammensitzen genutzt werden. Es war ein sehr schöner Tag für alle Beteiligten und wir können das Gelände dort nur weiterempfehlen.

Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat und allen, die mitgeholfen haben, dass an diesem Tag so entspannt und fröhlich gefeiert werden konnte.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	26
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



KINDER SECOND HAND BASAR GRÄVENECK



Babybekleidung
Kinderkleidung
Spielsachen
Zubehör

HERBST
&
WINTER

19. September 2026

10:30 bis 12:00 Uhr

Schwangere mit Begleitperson ab 10:00 Uhr

Nummernvergabe unter:

0171 - 368 50 11 | basar.graevneck@t-online.de

50 Artikel | 5 € und 10% vom Umsatz



Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen)



DGH Gräveneck | Taunusstraße 21

Der gesamte Erlös wird der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Gräveneck gespendet.

Weitere Informationen



► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	27
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Ev. Kita Weinbach **(„Arche Noah“ und „Unter`m Regenbogen“)**

Tschüss Schlaufüchse, hallo Ferien! 🎨

Ein Rückblick aus der Kita Weinbach.

Was für ein tolles Kitajahr! Für unsere Vorschulkinder ist es jetzt offiziell vorbei.

Bei unserem traditionellen Kindergarten-Rausschmiss haben wir unsere Schlaufüchse nach ihrer beeindruckenden Theateraufführung: "Der Löwe der nicht schreiben konnte" mit ganz viel Applaus, ein paar Tränen und noch mehr Stolz verabschiedet. Nach den Ferien geht's dann für sie in die Schule. Wir sind sicher: Sie sind bestens gerüstet!

Danke für ein Jahr voller Erlebnisse – vom Besuch bei der Feuerwehr, über den Ausflug zum Opel Zoo, bis zum Tag im Outdoorzentrum und vieles mehr.

Unser Sommerfest: Decken, Sonne & Grüffelo Am 13. Juni war es endlich soweit. Auf dem Gelände der Naturgruppe haben wir gefeiert. Picknickdecken raus, Sonne an und dann kam das Highlight: Das Puppentheater „Der Grüffelo“ Kinder UND Erwachsene haben mit großen, leuchtenden Augen dagestanden. Das war magisch!



▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	28
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

WM in der Wildpferde-Gruppe 🏆 Die Wildpferde-Gruppe war ganz im Fußballfieber. Eigene Trikots wurden gemalt. Für das große Spiel übernahm dabei das Leitungsteam die Rolle des Schiedsrichterteams.



Und dann das Match am 23. Juni: Erzieherteam vs. Kinderteam. Es wurde fair gekämpft, es gab sogar eine rote Karte und ein Elfmeterschießen. Am Ende hat die zweite Halbzeit das Tor für die Kinder gebracht!

Unsere „Weinbacher Wildpferde-Cheerleader“ haben alles gegeben. Und zur Belohnung gab’s für alle ein Eis. Sieg schmeckt einfach am besten mit Eis 😊 Für die Kinder war es also schon jetzt eine erfolgreiche WM.

Wir wünschen allen Familien schöne, sonnige Ferien!

Euer Kita-Team Weinbach

Fürfurt (rosa)	Gräveneck (rot)	Weinbach (hellgrün)	Wirbelau (blau)	Neutral	29
--	---	---	---	---	---------------

Angebote für Frauen

- **Frauenfrühstück: Jeweils am 1. Samstag im Monat von 9:30 - 11:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit bei Marianne May (06474 601) erfahren.

- **Frauentreff: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Elkerhausen**

Weitere Informationen bei Annette Kohlhauer (0175 7390691)

- **Frauenkreis: Alle 14 Tage dienstags um 20 Uhr im ev. Gemeindesaal Gräveneck**

Informationen gibt es bei Gerda Richter (06471 3806868)

- **Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr in der ev. Kirche Falkenbach**

07.09.2026 Oktober entfällt 02.11.26 06.12.2026

Informationen gibt es bei Petra See (06474 8429)

- **Der Frauenkreis trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim, Weinbach:**

02.09.2026 16.09.2026 07.10.2026 21.10.2026

04.11.2026 18.11.2026 02.12.2026 16.12.2026

Informationen gibt es bei Christine Meuser (06471 41602)

- **Frauenkreis: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Wirbelau**

Informationen gibt es bei Monika Proch und Doris Schöffler

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	30
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----



„Sommer“-Konzert



Samstag, 3.10.2026, 19 Uhr

mit Sybille Sommer (Sopran) und dem Duo Colla Parte (Viola Wallbrecht-Frölich und Martin Frölich)

Orgelkonzert

Samstag, 5.12.2026, 19 Uhr

mit Hannah Fricke und dem Duo Colla Parte (Viola Wallbrecht-Frölich und Martin Frölich)



▶ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	31
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



**Hessischer
Harmonika
Verband**

Akkordeonkonzert zum „Instrument des Jahres 2026“

Freitag, 13. November 2026 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Weinbach.

Mit diesem Konzert aus der Konzertreihe „Kammerton“ beschließt die Kreismusikschule Oberlahn das Jahr des Akkordeons. Zu Gast ist das Akkordeon-Duo Christine Kissel und Ulrike Viel und das Akkordeon-Ensemble der Kreismusikschule Oberlahn. Das Programm reicht von Bach bis Piazzolla, von Originalmusik bis Filmmusik, von Tarantella bis Tango.

Der Eintritt ist frei

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	32
---	--	--	-----------

Glaubensgespräche:

In der Regel treffen wir uns einmal monatlich zu Glaubensgesprächen. Hierzu laden wir in unregelmäßigen Abständen auch Menschen von außerhalb als Gesprächspartner ein.

Hier der nächste Termin:

- ▶ **08.09.2026** **Gemeindesaal Gräveneck**
- ▶ **06.10.2026** **Paul-Gerhardt-Heim Weinbach**
- ▶ **03.11.2026** **Gemeindehaus Elkerhausen**
- ▶ **08.12.2026** **Gemeindesaal Gräveneck**

Beginn jeweils um 20 Uhr.

Friedensgebet

Kinder spielen Fußball, beim Abendessen können wir die ruhige Atmosphäre in unseren Wohnungen genießen, ... und das, obwohl in anderen Ländern Menschen Angst um ihre Gesundheit und um ihr Leben haben müssen.

Um ein Zeichen zu setzen, treffen sich seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges im Jahr 2022 Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder aller Konfessionen zum Friedensgebet. Durch Glockenläuten, Gebete, Fürbitten und Lieder wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeichen für den Frieden setzen!

Die Friedensgebete sind offen für alle!

Die Friedensgebete finden **seit März 2025 immer am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** am/im **Gemeindehaus Wirbelau** statt am:

30.09.2026 28.10.2026 25.11.2026

(Änderungen vorbehalten)

▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	33
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	-----------

Einladungen zu besonderen Gottesdiensten

Gottesdienst auf der Burg Freienfels

06.12.2026 11 Uhr (Burg-Weihnacht)

Termine für den lebendigen Adventkalender

26.11.2026 Elkerhausen (Alte Bräuche)

03.12.2026 Kirche Weinbach (Barbarazweige)

10.12.2026 Wirbelau (Raunächte)

17.12.2026 Grillhütte Weinbach (Scurrile Weihnachtsbräuche)



Immer um 17 Uhr!

Es gibt Waffeln, das Schaf Lotte Wolle ist dabei und wir stimmen uns ein mit warmen Getränken und warmen Gedanken auf die wohl gemütlichste und feierlichste Zeit im Jahr! Eine herzliche Einladung!

Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem und dem Gemischten Chor Germania Weinbach

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.



Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 2. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	34
--	---	---	-----------

weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.
(Quelle: www.friedenslicht.de)

In den vergangenen Jahren wurde diese Aktion mit den Pfadfindern Weilmünster von Pfarrer Ulrich Finger begleitet. Mit seinem Ausscheiden in den Ruhestand hat Pfarrerin Christine Lindemann diese Begleitung übernommen.

Darum eine herzliche Einladung zum Gottesdienst am

3. Advent, Sonntag, 13.12.2026 um 18 Uhr

mit Austeilen des Friedenslichtes durch die Pfadfinder Weilmünster in der Evangelischen Kirche Weinbach.

Der Gemischte Chor Germania Weinbach wird diesen besonderen Gottesdienst mitgestalten.



Neues Format der Nachbarschaftsraum-Gottesdienste

In der Vergangenheit haben die Pfarrpersonen des Nachbarschaftsraumes „Evangelisch Weil-Taunus“ alle zwei Monate gemeinsam einen Gottesdienst gefeiert. So haben sich die Pfarrpersonen in den Gemeinden der zu gründenden Gesamtkirche vorgestellt.

Nun soll es für das Jahr 2026 eine Neuerung geben. Die Nachbarschaftsraum-Gottesdienste werden von 2 Pfarrpersonen geleitet. Sie werden verschiedene Themen-Gottesdienste vorstellen, die in den nächsten Jahren in den Gemeinden vermehrt gefeiert werden sollen.

Hier die nächsten Gottesdienste:

20.09.2026 11 Uhr Feuerwehrgottesdienst in Altenkirchen

29.11.2026 18 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Wolfenhau-
sen

► Förfurt (rosa)	► Gräveneek (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	35
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

► Falkenbacher Weihnachtskrippe

Bereits im letzten Jahr wurde von dem einheimischen Künstler Jürgen Neuwald (Bosco di Fresco) ein Hintergrund für die Falkenbacher Weihnachtskrippe gestaltet, wofür wir nochmals Danke sagen.



► In Elkerhausen wird gebabbelt.

Zu jeder Jahreszeit finden **alle vierzehn Tage mittwochs um 15 Uhr** die Treffen auf der Babbelbank statt. Das Babbeln ist gehaltvoller, als man vom Wort her zunächst einmal annehmen kann. Außerdem ermöglicht es soziale Kontakte und bringt Abwechslung. Beim Babbeln kann es um Neues und Altes, Ernstes und Lustiges, Gegenwart und Vergangenheit.... und noch vieles mehr gehen; es liegt daran, was die Teilnehmer aus dem Babbeln machen. Eine Tasse Kaffee und vielleicht ein Stückchen Kuchen halten die Stimmbänder geschmiert. „Auf der Bank“ sind noch Plätze frei und bei den Gesprächen fehlen leider immer noch die Beiträge der männlichen Seite.

Nur Mut: Beim Babbeln ist jeder willkommen, egal welchen Geschlechts oder Alters.

Termine und Änderungen werden von Mal zu Mal bankintern bekanntgemacht, weitergegeben und auch per Aushang mitgeteilt.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	36
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

► Frauenfrühstück Elkerhausen

05.09 2026 Informationen zum Grad der Behinderung mit Referent Friedhelm Rompel / VdK.

10.10.2026 Reformation – 500-jähriges Jubiläum in Weilburg – Pfarrer Hepke berichtet davon.

07.11.2026 Trauer – Verlust – Trost
Pfarrerinnen Lindemann besucht uns.

05.12.2026 Weihnachtsfeier

Änderungen vorbehalten.

Sie sind herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie das Team vom Frauenfrühstück Elkerhausen.

Weitere Informationen zu gegebener Zeit bei:

Margit Koppel 06474 584 Doris Mach 06474 675

Marianne May 06474 601 Lydia Schamp 06474 1213

► Abend(b)rot mit...

Warum heißt die Reihe Abend(b)rot mit... eigentlich so? Zunächst zum Abendrot: Die Veranstaltungen fangen immer um 18 Uhr an – eine Zeit, die den Abend einläutet, ebenso, wie Abendrot dies tut. Das „b“ in Klammern bezieht sich auf den Beginn der Abende: Es gibt zum Start immer ein paar kleine Köstlichkeiten, Getränke und gemütliches Plaudern. So, wie man es vom Abendbrot gewohnt ist. Die Abende finden im Paul-Gerhardt-Heim (Weilburger Straße 11) statt.

Im Sommer hatten wir einen Abend mit Volksliedersingen angeboten. Da es allen soviel Spaß machte, wurde im Dezember ein Abend(b)rot mit... Weihnachtsliedersingen hinzugefügt. Waren im Sommer doch überwiegend Besucher jenseits der 55 anwesend, kamen beim Weihnachtsliedersingen von der Vorkonfirmandin über Mütter schulpflichtiger Kinder, frische Rentner bis hin zur Ur-oma alle Altersklassen. Das hat uns sehr gefreut und ermutigt, doch wieder öfter zu singen.

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	37
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Vormerken dürfen Sie sich gern bereits die folgenden Termine, zu denen wir dann im entsprechenden Gemeindegruß weitere Informationen veröffentlichen werden:

02.10. Volksliedersingen

28.10. Film

01.12. Weihnachtsfilm

15.12. Weihnachtsliedersingen



► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	38
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Trauerkreise in Weinbach

Liebe Gemeinde,

in unserer Auferstehungsgemeinde bieten wir im Moment zwei Trauerkreise an. Der Trauerkreis mit Frau Sehr wendet sich an jüngere Menschen, die durch ein tragisches Schicksal einen Angehörigen verloren haben. Das Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann wendet sich an ältere Damen und Herren, die um Ehepartner und Ehepartnerinnen trauern, die sich am Ende eines langen Lebens auf die Reise gemacht haben.



Trauercafé mit Pfarrerin Lindemann

Die Trauergruppe trifft sich im Paul-Gerhardt-Heim jeweils um 15 Uhr am

30.09.2026

04.11.2026

16.12.2026

Hierzu eine herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Trauerkreis „WEITERLEBEN“ mit Hedi Sehr

Angehörige, die einen lieben Menschen durch einen plötzlichen Todesfall, entweder einen häuslichen Todesfall oder einen Unfall, verloren haben, bietet der Trauerkreis „WEITERLEBEN“ die Möglichkeit zum Treffen mit ebenfalls betroffenen Trauernden im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach.

Bitte kontaktieren Sie hierzu Hedi Sehr, langjährige Notfallseelsorgerin, unter der Handy-Nr.: 0171 21 466 04

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	39
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Austauschkreis zum Thema „Krankheit und Gesundheit“

Liebe Interessierte,

gerne möchte ich Ihnen einen Austauschkreis zum Thema „Krankheit und Gesundheit“ anbieten. Es geht auch um den Umgang mit chronischer Erkrankung oder der Angst vor Rückfall, um Ausgrenzung und Einsamkeit, sowie Hilfe bei Anträgen für Hilfeleistungen. Wer selbst eine ernste Erkrankung erlitten hat, erleidet oder chronisch krank ist, kann die Situation eines anderen Betroffenen besser verstehen. Ziel ist es, sich über hilfreiche Strategien auszutauschen.



Ich werde den Kreis begleiten und helfen, die eigene Lebenssituation anzunehmen und eine neue Sichtweise und Wertschätzung zu gewinnen nach dem Motto: „Ich bin mehr als meine Krankheit“, sowie aus erlernten nicht hilfreichen Verhaltensmustern auszubrechen.

Der Kreis ist offen für alle, die Hilfe suchen und Hilfe bieten möchten.

Für ein erstes Kennenlernen traf sich der Kreis erstmals am 27.08.2026 im Paul-Gerhardt-Heim in Weinbach.

Über die weiteren Termine werden wir informieren.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei mir unter 0163-4177728.

Ihre Pfarrerin Christine Lindemann

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	40
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Freud und Leid

Taufen:

- ▶ Zoè-Sophie Kappesser am 19:04:2026 aus Wirbelau
- ▶ Mick Leon Ketter am 08:05:2026 aus Weinbach
- ▶ Greta Mia Friedrich am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Leni Malin Böhm am 17:05:2026 aus Wirbelau
- ▶ Lia Zwickowics am 23:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Malo Schimpf am 24:05:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Samuel Jablonski am 07:06:2026 aus Weinbach
- ▶ Carlo Gilles am 13:06:2026 aus Weinbach
- ▶ Leni Jolie McLaren am 14:06:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Pauline Luise Burger-Mehl am 21:06:2026 aus Weinbach
- ▶ Felix Weide am 01:08:2026 aus Gräveneck
- ▶ Jonas Vieh am 01:08:2026 aus Gräveneck
- ▶ Levin von Trapp am 16:08:2026 aus Freienfels
- ▶ Leya von Trapp am 16:08:2026 aus Freienfels

Konfirmationen:

- ▶ Leonie Jolina Böhm am 17:05:2026 aus Wirbelau
- ▶ Till Burger am 10:05:2026 aus Weinbach
- ▶ Ben Bußweiler am 10:05:2026 aus Weinbach
- ▶ Jan Niklas Dahlen am 17:05:2026 aus Blessenbach
- ▶ Greta Mia Friedrich am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Moritz Hemp am 10:05:2026 aus Freienfels
- ▶ Gina-Marie Herrmann am 10:05:2026 aus Gräveneck

▶ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	41
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

- ▶ Julian Kapp am 17:05:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Leon Ketter am 17:05:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Noah Lewalter am 10:05:2026 aus Weinbach
- ▶ Fabian Luis Meilinger am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Tim Schäfer am 17:05:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Emma Sophie Schiebel am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Ole Mathis Schmidt am 17:05:2026 aus Elkerhausen
- ▶ Luca Elias Speiser am 10:05:2026 aus Weinbach
- ▶ Emma Zoe Sprenger am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Hanna Elke Sprenger am 10:05:2026 aus Gräveneck
- ▶ Lilly Marie Streb am 17:05:2026 aus Wirbelau

Eheschließungen:

- ▶ Svenja und Sebastian Spitzer am 23:05:2026 aus Wirbelau

Ehejubiläum:

Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros, wenn Sie zu Ihrem Ehejubiläum eine Andacht oder einen Besuch wünschen. Gerne feiern wir Ihre Andacht in der Kirche mit Ihnen.

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	42
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Bestattungen:

- ▶ Karl Ernst Ufer am 27.04.2026 in Elkerhausen
- ▶ Erich Kohl am 13.05.2026 in Gräveneck
- ▶ Inge Löhr am 15.05.2026 aus Weinbach in Aulenhäusen
- ▶ Ursula Eckert am 19.05.2026 aus Gräveneck in Aulenhäusen
- ▶ Ulrike Stubig am 29.05.2026 in Elkerhausen
- ▶ Liane Wagner am 12.06.2026 aus Großostheim in Weinbach
- ▶ Siegfried Schmidt am 12.06.2026 in Elkerhausen
- ▶ Heinz Nies am 13.06.2026 in Wirbelau
- ▶ Doris Eschenröder am 15.06.2026 in Förfurt
- ▶ Irene Hetzl am 29.07.2026 in Gräveneck
- ▶ Sergej Lang am 07.08.2026 in Falkenbach

Wir trauern mit den Hinterbliebenen um die Verstorbenen.

Leider erhält das Pfarramt über Verstorbene, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der eigenen Gemeinde verbracht haben und auch nicht bei uns bestattet wurden, keine oder nur verspätet die Nachricht über deren Tod.

Wir bitten deshalb die Angehörigen, auch unser Gemeindebüro über das Ableben zu unterrichten.



▶ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	43
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Geburtstage

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

► **Geburtstage in Elkerhausen**

Dagmar Weber	14.09.1953	73 Jahre
Elfi Becker	07.10.1953	73 Jahre
Karlheinz Legner	07.10.1938	88 Jahre
Kornelia Becker	09.10.1954	72 Jahre
Armin Hainz	10.10.1940	86 Jahre
Brigitte Stoll	29.11.1949	77 Jahre
Dora Dorn	04.12.1937	89 Jahre
Gerhard Erbe	09.12.1946	80 Jahre
Ulla Kapp	12.12.1951	75 Jahre
Jürgen Bauer	23.12.1944	82 Jahre
Herbert Weber	26.12.1937	89 Jahre
Edgar Becker	28.12.1956	70 Jahre
Willi Kohlhauer	30.12.1951	75 Jahre
Reimund Wittgen	31.12.1951	75 Jahre

► **Geburtstage in Falkenbach**

Karin Kött	04.09.1944	82 Jahre
Renate Zanger	22.09.1946	80 Jahre
Volker Bendig	08.10.1941	85 Jahre
Christa Brem	08.11.1939	87 Jahre
Roswitha Kaufmann	29.11.1951	75 Jahre

► **Geburtstage in Freienfels**

Hans-Dieter Sorg	05.09.1940	86 Jahre
Hildegard Schmidt	20.09.1932	94 Jahre
Ingeburg Hirmer	22.09.1934	92 Jahre
Waldemar Saam	12.11.1936	90 Jahre
Friedrich Welcker	26.11.1949	77 Jahre
Margot Schliffer	27.12.1933	93 Jahre

► **Geburtstage in Fürfurt**

Jürgen Schröder	03.12.1952	74 Jahre
-----------------	------------	----------

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	44
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

► Geburtstage in Gräveneck

Günter Hartenfels	06.09.1948	78 Jahre
Paul-Gerhard Volz	23.09.1950	76 Jahre
Jürgen Störzel	25.09.1956	70 Jahre
Werner Nolting	14.10.1943	83 Jahre
Marion Kohl	15.10.1949	77 Jahre
Regine Weckert	18.10.1954	72 Jahre
Lydia Knögel	03.11.1938	88 Jahre
Sigrid Schmidt	06.11.1943	83 Jahre
Renate Bawey	18.11.1956	70 Jahre
Gerda Richter	21.11.1946	80 Jahre
Jochen Kohlhauer	24.12.1952	74 Jahre
Katharina Kreth	27.12.1945	81 Jahre

► Geburtstage in Weinbach

Inge Erbe	01.09.1940	86 Jahre
Helma Grimm	04.09.1955	71 Jahre
Kurt Metz	07.09.1947	79 Jahre
Reinhard Zuth	09.09.1948	78 Jahre
Ursula Kroh	11.09.1941	85 Jahre
Marianne Busch	14.09.1947	79 Jahre
Klaus Erbe	16.09.1944	82 Jahre
Karl-Heinz Hübner	26.09.1937	89 Jahre
Gisela Belz	01.10.1940	86 Jahre
Ursula Rautenberg	14.10.1950	76 Jahre
Jürgen Otto	01.11.1948	78 Jahre
Gerhard Schmidt	03.11.1933	93 Jahre
Gisela Erbe	05.11.1950	76 Jahre
Werner Zuth	22.11.1942	84 Jahre
Albert Harpel	22.11.1940	86 Jahre
Ursula Stahl	29.12.1956	70 Jahre

► Geburtstage in Wirbelau

Brigitte Mehl	04.09.1947	79 Jahre
Margit Arndt	08.09.1948	78 Jahre
Ulrike Wagenbach	23.09.1952	74 Jahre
Gerhard Völpel	24.09.1949	77 Jahre

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	45
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Eckhard Gnendiger	27.09.1951	75 Jahre
Berthold Nickel	29.09.1955	71 Jahre
Brigitte Nies	03.10.1953	73 Jahre
Ursula Dietz	03.10.1934	92 Jahre
Herbert Friedrich	07.10.1947	79 Jahre
Erika Jost	11.10.1953	73 Jahre
Brunhilde Lang	13.10.1956	70 Jahre
Lieselotte Weber	22.10.1934	92 Jahre
Detlef Kurz	27.10.1956	70 Jahre
Karl-Heinz Haibach	02.11.1954	72 Jahre
Marianne Müller	06.11.1937	89 Jahre
Edwin Mehl	17.11.1951	75 Jahre
Volker Nies	22.11.1949	77 Jahre
Bernd Kaletta	25.11.1946	80 Jahre
Roland Jost	02.12.1951	75 Jahre
Elfriede Pfeiffer	15.12.1933	93 Jahre
Petra Heil	16.12.1956	70 Jahre
Alfred Nickel	18.12.1950	76 Jahre

Für die Richtigkeit der Daten können wir keine Garantie übernehmen. Leider sind von „Geburtstagskindern“, die ihren letzten Lebensabschnitt außerhalb der Heimatgemeinde (z. B. in einer Senioreneinrichtung) verbringen, nach dem Wegzug keine Daten mehr verfügbar. Wir bitten deshalb die Angehörigen, uns über die Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr zu informieren.

Die obenstehenden Geburtstage sind mit dem Einverständnis der Jubilarinnen und Jubilare veröffentlicht worden.

Alle "Geburtstagskinder", die in diesem und Anfang des nächsten Jahres 70 Jahre alt und älter werden, werden von der Kirchengemeinde persönlich angeschrieben und um Zustimmung zur Veröffentlichung im Gemeindegruß gebeten.

Dies geschieht immer für die in der nächsten Ausgabe des Gemeindegrußes anstehenden Geburtstage.

 Elkerhausen (lila)	 Falkenbach (orange)	 Freienfels (dunkelgrün)	46
--	---	---	----



Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre, die Zeit und Lust haben, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen oder neue Bekanntschaften zu machen, (neue Leute kennenzulernen) sind herzlich eingeladen. Bei uns sind alle herzlich willkommen! Auch wenn sie nicht zur Kirchengemeinde gehören.

Bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen, über ein Thema diskutieren oder einen Vortrag zu hören, aber auch das gemeinsame Singen kommen nicht zu kurz. Dies alles bietet der Seniorentreff „Vergiss-mein-nicht“.

Das **Seniorencafé „Vergiss mein nicht“** öffnet seine Türen immer am ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Heim.

Unsere nächsten Termine:

07.09.2026 14.30 Uhr

05.10.2026 14.30 Uhr

02.11.2026 14.30 Uhr

07.12.2026 14.30 Uhr

Bitte beachten Sie auch den Artikel auf Seite 54.

► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	47
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Gräveneck is(s)t gemeinsam

in der Regel an jedem **2. Dienstag im Monat** im
Dorfgemeinschaftshaus Gräveneck
Essensausgabe: von 12:15 bis 13:30 Uhr

Angeboten wird ein Mittagsgericht mit Fleisch (vorerst aber kein vegetarisches Gericht). Alle Mittagsgerichte werden mit Nachtisch und einem Getränk gereicht. Das Essen wird geliefert von der Metzgerei Weimer aus Villmar.

Der Nachtisch wird von den Frauen des Mittagstischteams selbst zubereitet.

Anmelden für den Mittagstisch können Sie sich mit dem Kauf von Essensmarken in Gräveneck

- ▶ bei HaaresZeit Ivonne Schendel,
Bahnhofstr.5, Tel. 492747
- ▶ Marion Kohl, Berliner Str. 10 (Tel. 06474 41506)
Renate Schäfer, Am Aukopf 19 (Tel. 06474 9541481)
Edeltraud Weckert-Hardt, Zu den Birken 2 (Tel. 06474 41065)

Karten für den Mittagstisch sind jeweils bis freitags vor dem Mittagstischtermin bei den genannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Hier die nächsten Termine:

08.09.2026

13.10.2026

10.11.2026

08.12.2026

▶ Elkerhausen (lila)	▶ Falkenbach (orange)	▶ Freienfels (dunkelgrün)	48
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



Schenk Dir Zeit Café

Das „Schenk-dir-Zeit-Café“ hat in der Regel einmal im Monat jeweils **am 4. Mittwoch** von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Gräveneck geöffnet.

Es erwartet Sie wechselnde Unterhaltung in Form von kurzen Vorträgen, Liedern, Gedichten, Klavier- und Gesangseinlagen und jede Menge Zeit für persönliche Gespräche.

Hier die nächsten Termine:

23.09.2026

28.10.2026

25.11.2026

23.12.2026

 Fürfurt (rosa)	 Gräveneck (rot)	 Weinbach (hellgrün)	 Wirbelau (blau)	 Neutral	49
--	---	---	---	---	-----------

Tagespflege im Haus Weital

Viele ältere Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem vertrauten Zuhause leben. Gleichzeitig können soziale Kontakte, gemeinsame Aktivitäten und Unterstützung im Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität leisten.

Unsere Tagespflege bietet genau das: Gemeinschaft, Beschäftigung, Betreuung und viele schöne Begegnungen in einem geschützten Um-



feld. Nach einem abwechslungsreichen Tag kehren die Gäste wieder in ihr gewohntes Zuhause zurück. Mit anderen Worten ausgedrückt: Sie erleben eine schöne Zeit in angenehmer Gesellschaft und behaglicher Atmosphäre.

Damit der Besuch unserer

Tagespflege so unkompliziert wie möglich ist, bieten wir zudem einen Fahrservice an. Unsere Gäste werden morgens von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder sicher nach Hause gebracht.

Auch für pflegende Angehörige ist die Tagespflege eine wertvolle Unterstützung. Sie schafft Entlastung im Alltag und gibt die Gewissheit, dass ihre Liebsten tagsüber gut aufgehoben sind.



Ob gemeinsame Mahlzeiten, kreative Angebote, Bewegungsaktivitäten oder einfach gute Gespräche - in unserer Tagespflege stehen die Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Das Angebot unserer Tagespflege im „Haus Weital“ richtet sich an ältere Menschen, die tagsüber ein wenig Hilfestellung brauchen und nicht

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	50
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

gerne alleine sind. Bei uns erleben Sie einige heitere Stunden, können sich mit Gleichgesinnten austauschen, erhalten Beschäftigungsanregungen und vor allem das schöne Gefühl der Anerkennung. Mittelpunkt der teilstationären Tagespflege ist ein großzügiger, heller Gruppenraum, der direkt an unsere schöne Gartenanlage angrenzt. Spielt das Wetter mit, laden gemütliche Sitzgelegenheiten dazu ein, den Tag im Freien zu verbringen. Wer sich müde fühlt oder einfach ein paar Minuten Zeit für sich braucht, nutzt unsere Ruheräume, die mit bequemen Liegesesseln und Betten ausgestattet sind.



Vielfältige Aktivitäten bilden den Kern unserer teilstationären Tagespflege. Je nach Lust und Laune können Sie bei den Vorbereitungen der gemeinsamen Mahlzeiten mitwirken, Ihren Körper fit halten, das Gedächtnis trainieren oder sich auf kleine Spaziergänge sowie, je nach Jahreszeit, Ausflüge in die nähere Umgebung freuen.

Auch die Nutzung unseres behindertengerechten Pflegebades ist Teil des Angebotes. Bei unseren Aktivitäten wollen wir ihre vorhandenen Fähigkeiten und Interessen fördern. Aus diesem Grund besitzen unsere Mitarbeiter gerontopsychiatrische Qualifikationen. Zudem kümmern wir uns auch um die Durchführung ärztlicher Verordnungen.

Unsere Tagespflege steht Ihnen die ganze Woche, montags bis freitags, ab 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Natürlich sind auch mehrmalige Teilnahmen pro Woche möglich. Da wir einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen haben, übernehmen diese die Kosten bei entsprechender Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tagespflege Haus Weiltal
 Weinbacher Straße 2, 35796 Weinbach
 Telefon: 06471 38041-234
TagespflegePFL3.H22@gfde.de
info.weilburger-stift@gfde.de

Fürfurt (rosa)	Gräveneck (rot)	Weinbach (hellgrün)	Wirbelau (blau)	Neutral	51
--------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------------------	----------------------------	-----------

► Ereignisse im Haus Weital am 22.06.2026 *Erdbeerfest*



...und es gab den 100. Geburtstag von Frau Lampert zu feiern



▶ Fürfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	53
--	---	---	--	--	------------------

► Seniorencafé „Vergiss-mein-nicht“

Am 2. März besuchte Frau Konstanze Buddruss, Pfarrerin aus Weilmünster, das Seniorencafé „Vergissmeinnicht“. Zu Beginn hielt sie eine kleine Andacht.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen, referierte Frau Buddruss über das Thema Gewohnheiten und Rituale. Zuerst stellte sie die Frage: „Was haben Sie für tägliche Gewohnheiten? Das führte zu regem Austausch. Gewohnheiten, sind z.B. der morgendliche Kaffee, Lesen der Losungen „Gottes Wort für jeden Tag“ oder der Tageszeitung und vieles mehr.

Rituale? Hierzu referierte Frau Buddruss über die Rituale im christlichen Glauben, wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung. Auch dazu äußerten sich die Seniorinnen. Auch unser Senior beteiligte sich angeregt zu den Themen.



Nach einem unterhaltsamen, aber auch besinnlichem Nachmittag verabschiedete sich Frau Buddruss mit einer lustigen Geschichte und dem Lied „Möge die Straße uns zusammen führen...“. Das gemeinsam gesungen wurde. Gewohnheiten und Rituale

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	54
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Zum Abschluss trug Sieglinde Reifenberg noch drei schöne Frühlingsgedichte vor. So ging wieder einmal ein schöner Seniorennachmittag zu Ende.

Inge Ketter

► Segnungen auf der Burg Freienfels im Rahmen der Ritterspiele

Am 15.05.2026 haben Segnungen und Trauungen auf den Ritterspielen in Freienfels stattgefunden. Daran haben teilgenommen: Gemeinde Weinbach und Frau Dagmar Traut-Heil, Pfarrer Uli Finger, freie Rednerin Nadine Paul und Pfarrerin Christine Lindemann.



► Fürfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	55
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



Einführung der neuen Konfis an Pfingstmontag in Altenkirchen



Konfirmationsjubiläen



In der Falkenbacher Kirche konnten die Jubelkonfirmanden ihren besonderen Ehrentag feiern. 60 Jahre und mehr sind seit ihrer Konfirmation vergangen.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	56
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----



Jugendkirchentag 04. - 07.07.2026 in Alsfeld



► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	57
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

► **Gemeindeausflug 2026**

Nach Oppenheim an den Rhein führte der diesjährige Gemeindeausflug der evangelischen Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach am 25. Juli 2026. Ein Bus voller gespannter Reisender steuerte die historisch bedeutende Stadt in Rheinhessen an. Bei sommerlichen Temperaturen gab es viel zu entdecken: die Katharinenkirche, die Ruine Landskron, Weinberge, mittelalterliche Straßenzüge und verschiedene Museen. Abkühlung gab es bei einer unterirdischen Stadtführung durch die weitverzweigten Kellersysteme der Stadt. Eine ausführliche Weinprobe im Weingut „Zehnerhof“ in Mainz-Hechtsheim rundete die Tour ab.



► **Neues von der Elkerhäuser Babbelbank**

In Elkerhausen wird immer noch gebabbelt; angefangen hat das Babbeln mit drei, vier oder fünf Teilnehmern, mittlerweile sind es zwölf bis fünfzehn, die sich alle 14 Tage mittwochs um 15 Uhr treffen. Die Babbelbank war eigentlich für alle gedacht, doch leider kommen nur „Babblerinnen“, die „Babbler“ trauen sich nicht. Vielleicht

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	58
--------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	----

erwarten sie auf der Babbelbank nur wenig Gehaltvolles. Wer kommt kann sich überzeugen, dass es hier um aktuelles Zeitgeschehen oder um Vergangenes gehen kann, um Politik oder Wirtschaft, um Ernstes oder Lustiges, natürlich wird auch die „Dorfzeitung“ gelesen. Themen und Inhalte bestimmen die Babbelbankbesucher selbst. Es gibt auch immer etwas zu trinken und zu knabbern,



es kann auch ein Stück Kuchen, ein Eis, eine Pizza oder ein Hering mit Pellkartoffeln sein. Auch ein Ausflug nach Förfurt mit einem Schnitzeessen beim „Willi“ war schon im Programm. Da es immer zu Verschiebungen kommen kann verzichten wir auf eine Liste der nächsten Termine, diese werden von Mal zu Mal bankintern bekanntgemacht, weitergegeben und auch per Aushang mitgeteilt.

► **Frauenfrühstück Elkerhausen**

Im März feierten wir im Frauenfrühstück den diesjährigen WGT. Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria hatten den Gottesdienst vorbereitet. Er stand unter dem Motto: „Kommt bringt Eure Last“. Wie tröstlich es sein kann, wieviel Befreiung aus diesen Worten spricht, das macht die Gottesdienstliturgie mit dem Bibeltext aus Mt. 11, 28 – 30 deutlich. „Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.“ Ein landestypischer Reiskuchen hat uns allen geschmeckt.

Im April stand am Karsamstag eine Passionsandacht mit dem Thema „Kreuz“ auf dem Programm. Doris Mach und Lydia Schamp haben mit den Frauen eine meditative Andacht gefeiert. Mit dem Bibeltext aus dem Mathäus Evangelium „Das letzte Mahl“, Musik, Meditationen und Gebeten konnten wir uns auf das Osterfest

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	59
----------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------	----

vorbereiten. Mit einem irischen Segen gingen wir in Vorfreude auf Ostern nach Hause.

Im Mai besuchte uns Pfarrerin Bender mit dem Thema: „Frau, Mutter, Beruf, Alltag“. Mit ihrer herzlichen, fröhlichen Art ist sie mit den Frauen auf dieses wichtige Thema eingegangen.

Im Juni waren Pfarrer Finger und Alfred Moos zu Besuch, beide berichteten im Dialog mit Bildern und Erinnerungen von dem Mittelaltermarkt 2012 in Elkerhausen, an den wir alle gerne zurückdachten.

Im Juli hatten wir ein locker leicht beschwingtes Frauenfrühstück, „Sommerfreuden“ war unser Thema. In einer Geschichte von Hans



Fallada haben wir erfahren, wie er damals mit seiner Familie im neunzehnten Jahrhundert die Schulferien an der Ostsee verbracht hat. Nach dem Lied „Geh‘ aus, mein Herz und suche Freud“ hat uns Margit Koppel über Sinn und Zweck eines Nutzgartens informiert. Nachhaltigkeit und die frische Selbstversorgung stehen hier im Vordergrund. Gesunde Ernährung und Lebensmittelqualität gewinnen wieder mehr an Bedeutung. Auch von Bauernregeln, die wirklich oft zutreffen, wusste Margit zu berichten.

Wie wichtig gesunde Ernährung für die Gesundheit ist, hat Ina Schmidt im August deutlich gemacht. Wir haben bei einem sehr interessanten Vortrag viele brauchbare Tipps von ihr erhalten.

► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	60
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Rückblick auf den ersten Konfi-Block in Brandoberndorf



 Förfurt (rosa)	 Gräveneck (rot)	 Weinbach (hellgrün)	 Wirbelau (blau)	 Neutral	61
---	--	--	--	---	----



► Kinderbibelwoche 2026



► Elkerhausen (lila)	► Falkenbach (orange)	► Freienfels (dunkelgrün)	62
-------------------------	--------------------------	------------------------------	----

Urlaub der Pfarrpersonen und Internes

Urlaub der Pfarrpersonen

Pfarrperson	Urlaub	Vertretung Sterbefälle
Christine Lindemann	12.-18.10.2026	Wird noch festgelegt.
Martin Frölich	07.-22.10.2026	Pfrin. Volk-Brauer (06471/4518)

AUS DER REDAKTION

Artikel für den kommenden Gemeindegruß müssen **bis zum 15.10.2026** in elektronischer Form (Word-/Openoffice-/Textformat) eingesandt werden an

gemeindebrief.graeveneck@gmail.com
gemeindebrief-weinbach@online.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung des Beitrages nach einer Sichtung durch das Redaktionsteam des Kirchenvorstandes im Gemeindebrief besteht jedoch nicht.

Impressum:

Herausgeberin:	Evangelische Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach
Kontakt:	Pfarramt, Lahnstr. 39, 35796 Weinbach-Gräveneck Tel.: 0800 330 5434 Fax: 06471 490390 Mail: kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de
Redaktionsteam:	Pfr. Martin Frölich (ViSdP), Pfrn. Christine Lindemann, Birgit Benner, Norbert Dreßler (Layout), Daniela Hölz, Elvira Hollmann, Annette Michel-Bitsch, Peter Schamp, Martina Kapp, Monika Scharfe (Layout) Mail: gemeindebrief.graeveneck@gmail.com Mail: gemeindebrief-weinbach@online.de
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen,
Auflage:	1.930 Exemplare, wird verteilt an alle ev. Haushalte
Erscheinen:	4 mal pro Jahr

► Förfurt (rosa)	► Gräveneck (rot)	► Weinbach (hellgrün)	► Wirbelau (blau)	► Neutral	63
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----

Wichtige Telefonnummern und Adressen

Vors. des Kirchenvorstandes:

Pfr. Martin Frölich
Tel: 06471 41655
Mobil: 0174 8054263

Stellv. Vors. des Kirchenvorstandes:

Norbert Dreßler
Tel. 06474 1461

Pfarrstelle I Gräveneck

auferstehungsgemeinde-graeveneck-weinbach.ekhn.de



Ortsteile Elkerhausen und Furfurt



Gemeindebüro Elkerhausen

Pfarrstraße 4, 35796 Elkerhausen

Sprechzeiten:

Freitags 09:30 - 12:30 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: kirchengemeinde.elkerhausen@ekhn.de

Küsterdienst:

Sabine Kreiling
Tel. 0157 52651651

Vermietung des ev. Gemeindesaals

Modalitäten und die Kosten können im Pfarrbüro erfragt werden

Ortsteile Gräveneck und Falkenbach



Pfarramt Gräveneck

Lahnstr. 39, 35796 Gräveneck

Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 9:00 - 12:00 h

Tel. 0800 330 5434

Mail: kirchengemeinde.graeveneck@ekhn.de

Küsterdienst Gräveneck:

Paula Winkelmann
Tel. 06471 9278878

Küsterdienst Falkenbach:

Alexander Kuhnert
Tel. 0151 14989032 + 06471 629613

Vermietung des ev. Gemeindesaals Gräveneck:

Stefanie Schürmann
Tel.: 0160 99576023

Kindertagesstätte Rappelkiste

Tel.: 06471 4845
Leitung: Corina Feigenspan

► Elkerhausen
(lila)

► Falkenbach
(orange)

► Freienfels
(dunkelgrün)

Ortsteil Wirbelau



Gemeindebüro Wirbelau

Brunnenstraße 17, 65594 Wirbelau

Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Donnerstags 12:30 - 14:00 Uhr

Tel. 0800 330 5434

Fax: 06471 518996

Mail: kirchengemeinde.wirbelau@ekhn.de

Küsterdienst :

Sabine Kreiling

Tel. 0157 52651651

Vermietung des ev. Gemeindesaals:

Edward Labanc, Tel.: 06471 95077

Pfarrstelle II Weinbach

auferstehungsgemeinde-graeneck-weinbach.ekhn.de



Pfarrbüro Weinbach

Weilburger Straße 11, 35796 Weinbach

Pfarrerin:

Christine Lindemann

Mobil: 0163/4177728

Sprechzeiten des Gemeindebüros:

Freitags 8:00 - 10:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 06471/4471

Mail: kirchengemeinde.weinbach@ekhn.de

Küsterdienst Weinbach:

Inge Schmidt

Tel. 06471/492570

Küsterdienst Freienfels:

Siegrid Lang

Tel. 06471/41541

Vermietung Paul-Gerhardt-Heim:

Pfrn. C. Lindemann

Ev. Kita Weinbach

Vera Fritsche

Tel. 06471 490102

▶ Förfurt (rosa)	▶ Gräveneck (rot)	▶ Weinbach (hellgrün)	▶ Wirbelau (blau)	▶ Neutral	65
---------------------	----------------------	--------------------------	----------------------	-----------	----



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!

Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.

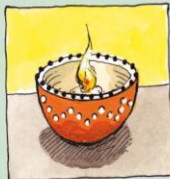


Aroma-Zucker

Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker.

Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.

Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?



Teelicht-Lampe:

Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.



Willkommen, kleiner Jesus!
Wir feiern die Geburt von Jesus Christus, Gottes Geschenk an uns Menschenkinder.

Lösung: 4 Formchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



► Elkerhausen
(lila)

► Falkenbach
(orange)

► Freienfels
(dunkelgrün)

Rätsel

	6							5
1				2				6
		3	4		9	8	1	
		4	8	5			7	
	9		6	3		4	5	
		1		4	7			
		8		7				
	1			9				3
					8	9	6	4

 Fürfurt (rosa)	 Gräveneck (rot)	 Weinbach (hellgrün)	 Wirbelau (blau)	 Neutral	67
--	---	---	---	--	----

GOTTESDIENST FÜR DIE FEUERWEHR

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.*



20. SEPTEMBER 2026



11:00 UHR



**KIRCHE
IN ALTENKIRCHEN**

Im Nachbarschaftsraum
Evangelisch Weil-Taunus

Last ablegen und Kraft tanken

Gott segne und behüte euch!

